



Niederschrift über die öffentliche

### **Sitzung des Verwaltungsausschusses**

am 17.09.2015 im Sitzungssaal Steinscheuer bei der Häckermühle in Großheppach

Beginn: 19:06 Uhr, Ende: 20:21 Uhr

#### **Anwesend:**

##### Vorsitz

Herr Oberbürgermeister Jürgen Oswald

##### Mitglieder

Herr Julian Künkele

Herr Hans Randler

Herr Michael Scharmann

Frau Isolde Schurrer

Herr Dr. Manfred Siglinger

Herr Rolf Weller

Herr Ulrich Witzlinger

##### Stellvertreter

Frau Karin Gaiser

Herr Volker Gaupp

Frau Doris Groß

##### Schriftführer

Herr Ulrich Beyschlag

#### **Entschuldigt:**

##### Mitglieder

Herr Bernhard Dippon

Frau Bettina Lenz

Herr Hakan Olofsson

## **Öffentliche Tagesordnung**

1. Jahresrechnung 2014 der Stadt Weinstadt (Vorberatung)
- 1.1. Jahresrechnung und Rechenschaftsbericht 2014 BU Nr. 128/2015
- 1.2. Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2014 BU Nr. 160/2015
- 1.3. Förmliche Feststellung der Jahresrechnung 2014
2. Berichte, Bekanntgaben und Verschiedenes
- 2.1. Sonderförderprogramm des Bundes für Bahnhöfe mit geringer Fahrgastfrequenz
- 2.2. Förderprogramm des Bundes für Asylunterkünfte

**1. Jahresrechnung 2014 der Stadt Weinstadt (Vorbera-  
tung)**

**1.1. Jahresrechnung und Rechenschaftsbericht 2014 BU Nr. 128/2015**

Oberbürgermeister Oswald ruft den Tagesordnungspunkt auf. Anschließend erläutert Herr Weingärtner den Sachverhalt.

Oberbürgermeister Oswald geht zum nächsten Tagesordnungspunkt über.

**1.2. Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung BU Nr. 160/2015  
2014**

Oberbürgermeister Oswald ruft den Tagesordnungspunkt auf. Anschließend erläutert Herr Issler den Sachverhalt und empfiehlt die Feststellung der Jahresrechnung.

Oberbürgermeister Oswald geht zum nächsten Tagesordnungspunkt über.

**1.3. Förmliche Feststellung der Jahresrechnung 2014**

Oberbürgermeister Oswald ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Der Sachvortrag ist bereits unter 1.1 erfolgt.

Stadtrat Weller fragt, ob statt der Entnahme aus der Rücklage eine Kreditaufnahme nicht günstiger sei.

Herr Weingärtner erwidert, dass der Gemeinderat bei den anstehenden Haushaltsberatungen einen entsprechenden Antrag stellen solle.

Oberbürgermeister Oswald hält fest, es müsse klar sein, dass es so für Weinstadt nicht weitergehen könne. Die Stadt habe in der Vergangenheit viel in die Infrastruktur investiert. Die Ausgaben für Bildung und Personal seien nicht mehr beherrschbar.

Stadtrat Dr. Siglinger gibt Oberbürgermeister Oswald Recht. Er sei immer wieder über die Kostenvergleiche der Großen Kreisstädte verblüfft.

Herr Beck weist darauf hin, dass Schorndorf beispielsweise für Reinigung und Personal über einen Eigenbetrieb verfüge. Darin liege der Unterschied.

Stadtrat Witzlinger halt fest, dass jedem hier die Verantwortung bewusst sei. Es sei tatsächlich kein Riesenvergnügen, dass Weinstadt auf sein Geld achten müsse. Am Rande der Veranstaltung zur Flüchtlingsunterbringung vom 14.9.2015 habe er auf die hohen Kosten bei den Kindertagesstätten hingewiesen. In diesem Zusammenhang gestalte sich die Frage nach einem Schwimmbad schwierig. Allen Fraktionen hier sei klar, dass man kein Geld zum Fenster rauswerfen könne. Man müsse nun Prioritäten setzen. Mit der Flüchtlingsproblematik kämen neue Aufgaben auf Weinstadt zu. Es stelle sich nun die Frage, wie die Unterstützung von Bund und Land ausfallen werde. Das Asylthema berge in sich aber auch Potenziale. Diese würde sich aber erst in Jahren abzeichnen.

**Das Gremium fasst einstimmig folgende Beschlussempfehlung:**

**Der förmlichen Feststellung der Jahresrechnung 2014 wird zugestimmt.**

**2. Berichte, Bekanntgaben und Verschiedenes**

**2.1. Sonderförderprogramm des Bundes für Bahnhöfe mit geringer Fahrgastfrequenz**

**2.2. Förderprogramm des Bundes für Asylunterkünfte**

Auf Hinweis von Stadtrat Witzlinger erwidert Oberbürgermeister Oswald, dass die Verwaltung eine Teilnahme an dem Förderprogramm anstrebe. Ein entsprechender Ansatz solle in den Haushalt 2016 aufgenommen werden. Herr Oswald informiert, dass es 2016 auch ein Förderprogramm für sozialen Wohnungsbau geben solle.

## ZUR BEURKUNDUNG

Weinstadt, den

---

Vorsitzender

Weinstadt, den

---

Gremiumsmitglied

Weinstadt, den

---

Gremiumsmitglied

Weinstadt, den

---

Schriftführer